

Aus der Arbeit des technischen Ausschusses

Sitzung des Gemeinderates am 21.12.2017

anwesend: 4 Mitglieder (Normalzahl: 6)

Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

**1) Bauantrag: Erweiterung Gerätelager und Nachtragsbaugesuch für Anbau Lagerflächen und Anbau Balkon an vorhandene Gewerbehalle mit Büroteil und Wohnung
Flst. 352/14, Loipenweg, Markung Simmersfeld**

Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich.

Der Vorsitzende stellt den Antrag das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen. Das Gremium stimmt einstimmig zu.

**2) Bauantrag: Abbruch Nebengebäude als Anbau an Hauptgebäude
Flst. 41/2, Hauptstraße, Markung Aichhalden**

Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich. Eine Befreiung ist nicht erforderlich. Eine Baulast gibt es nicht für das Flurstück.

Der Vorsitzende stellt den Antrag das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen. Das Gremium stimmt einstimmig zu.

**3) Bauantrag: Hallenanbau und Überdachung für Abbundanlage
Flst. 91/7, Besenfelder Straße, Markung Fünfbronn**

Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich. Der Hallenanbau ist über der Grenze, Götelfinger Weg ist so überbaut. Eine Baulast gibt es nicht für das Flurstück.

Da noch nicht alle Grundstücks- und Eigentumsverhältnisse geklärt sind soll in Kürze ein aktualisierter Bauantrag gestellt werden. Bis dahin wird der Antrag zurückgestellt.

**4) Bauvoranfrage: Errichtung eines Einfamilienhauses
Flst. 166, Forststraße, Markung Fünfbronn**

Die Bauvoranfrage liegt im Innenbereich. Eine Baulast gibt es nicht für das Flurstück.

Folgendes ist geplant und soll geprüft werden:

- Errichtung eines Einfamilienhauses, bisher nur Garagen und Lagerräume
- Das Einfamilienhaus orientiert sich an den umliegenden Gebäuden, 2 Vollgeschosse und Satteldach
- Unterkellerung ist geplant
- Baufenster ist berücksichtigt
- Derzeit verläuft eine 20 KV-Stromleitung über das Grundstück

Das Vorhaben wird im Gremium besprochen und auf der Karte angeschaut.

Der Vorsitzende stellt den Antrag das Einvernehmen der Gemeinde zu erteilen. Das Gremium stimmt einstimmig zu.

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Sitzung des Gemeinderates am 20.12.2017

anwesend: 10 Mitglieder (Normalzahl: 13)

Vorsitzender: Bürgermeister Jochen Stoll

Gedenkminute

Für den am Montag, den 18.12.2017 verstorbenen Gemeinderat Karl Roller hält der Gemeinderat eine Gedenkminute ab. Herr Roller war seit 1984 ununterbrochen als Gemeinderat für die Gemeinde Simmersfeld ehrenamtlich tätig. Er war somit das dienstälteste Mitglied im Gremium. Er erhielt vom Gemeindetag Baden-Württemberg Ehrungen über 20- und 30-jährige kommunalpolitische Tätigkeit. Wir sind in Gedanken bei seiner Familie und trauern mit ihr um einen Mann, der sich über Jahrzehnte hinweg mit großer Hingabe und großem Einsatz für seine Heimatgemeinde eingesetzt hat.

Bürgerfragestunde

1) Haushaltsplan 2018

Herr Bogner stellt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2018 vor. Im November hat der Verwaltungsausschuss über den Plan beraten und den vorliegenden Entwurf einstimmig zum Beschluss vorgeschlagen. Es folgt eine Vorstellung des Planes anhand einer Präsentation. Die wesentlichsten Punkte sind:

- 1) Der Verwaltungshaushalt kann ausgeglichen werden, die Zuführung beträgt 180.200 €
- 2) Die Kindergartengebühren werden gemäß der Satzungsänderung vom 28.09.2016 am 01.03.2018 erhöht
- 3) Die Finanzierung der Innenentwicklung in Simmersfeld ist sichergestellt und im Planjahr berücksichtigt. Für den neuen Ortskern stehen insgesamt 1.000.000 € zur Verfügung
- 4) Für den Ausbau des Glasfasernetzes werden mittel von 300.000 € bereitgestellt, 90 % davon kommen aus Landeszuschüssen
- 5) Für die Schaffung eines einheitlichen Kinderbetreuungsstandorts mit Krippe, Kindergarten wurden 1.1000.000 € im Planjahr angesetzt
- 6) Die Maßnahme Trennsystem OK-Straße/Reutestraße wurde in 2018 zur Hälfte mit 1.498.500 € veranschlagt, die Zuweisungen belaufen sich hierfür auf 1.198.800 €
- 7) Es sind Kreditaufnahmen in Höhe von 2.117.500 € vorgesehen

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2018 in der vorliegenden Fassung zu beschließen. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

2) Einführung der Doppik auf den 01.01.2019

hier: Änderung der Abschläge für Wasser- und Abwassergebühren

Die Gemeinde stellt zum 01.01.2019 auf die Doppik um. In diesem Zusammenhang hat das Rechenzentrum darauf hingewiesen, dass der Lauf der Turnusrechnung spätestens im November 2018 stattfinden muss und dadurch die Fälligkeit spätestens das Datum 15.12.2018 haben darf.

Aktuell hat die Gemeinde folgende Turnus- und Abschlagstermine:

15.02. Turnusabrechnung Vorjahr

15.05. 1. Abschlag

15.08. 2. Abschlag

15.11. 3. Abschlag

Der 15.11. wäre als Abschlagstermin somit auch nicht mehr möglich.

Die Verwaltung würde folgende Änderung für 2018 vorschlagen:

15.02. Turnusabrechnung Vorjahr

15.05. 1. Abschlag

15.08. 2. Abschlag

30.10. 3. Abschlag (auch Ableседatum)

15.12. Fälligkeit Turnusabrechnung 2018

In diesen Fall würde sich nur der letzte Abschlagstermin um zwei Wochen nach vorne verschieben und die Turnusrechnung wird auf den 15.12 gelegt (vorher 15.02.19). Alle anderen Termine würden gleich bleiben. Im Jahr 2019 könnte man dann wieder zum ursprünglichen Modell zurückkehren.

Unabhängig davon wie man die Abschläge terminieren würde, man hat im Jahr 2018 auf jeden Fall zwei Abrechnungen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dem Vorschlag der Verwaltung zuzustimmen und den letzten Abschlagstermin im Jahr 2018 auf den 31.10.18, sowie die Fälligkeit der Turnusrechnung auf den 15.12.18 zu verlegen. Ab dem Jahr 2019 soll dann zum ursprünglichen Modell zurückgekehrt werden. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.

3) Änderung der Bebauungspläne Haus- und Kahräcker I und II, Freigabe der Dachformem

Herr Stoll erläutert, dass es durch die neue Hüllkurve m, welche für die neuen Dachformen nötig war, es möglich wäre, dass es im Baugebiet zu einem weiteren Vollgeschoss kommen kann. Dies hätte zur Folge, dass die Gemeinde die betreffenden Grundstücke nachveranlagen müsse und weitere Beiträge für die Eigentümer entstehen würden. Die Gemeindeverwaltung strebt dies allerdings nicht an. Im Gremium wird dies genauso gesehen. Die zulässige Geschoszahl soll daher ausdrücklich nicht geändert werden.

Hartmut Schwemmler fragt, ob bei zukünftigen Baugebieten auch ein derartiges aufwendiges verfahren nötig wäre, oder ob man auf den hiesigen Beschluss sich anlehnen kann. Die soll geprüft werden.

Der Vorsitzende stellt daraufhin folgende Anträge:

- **Antrag auf Beschluss der Behördenbeteiligung nach § 4 II BauGB**
- **Abstimmung mit den Nachbargemeinden nach § 2 II BauGB**
- **Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 II BauGB**

Der Gemeinderat stimmt allen Anträgen einstimmig zu.

4) Erwerb eines neuen Kopierers für die Verwaltung

Der aktuell in der Verwaltung eingesetzte Kopierer wurde vor knapp 9 Jahren beschafft. Es handelt sich um einen Farbkopierer Konica Minolta bizhub C451. Das Gerät hat sich sehr bewährt, kann allerdings nicht mehr länger eingesetzt werden. Es wird zentral zum Einscannen von Dokumenten und zur Erstellung von Farb- und Schwarzweißkopien eingesetzt.

Es liegen insgesamt zwei Angebote für das Kopiersystem Konica Minolta C458 vor. Dieses Modell wäre die aktuelle Version des derzeit eingesetzten Kopierers.

Als Alternative wurde noch ein Angebot für das Modell Konica Minolta C368 eingeholt. Dieses ist etwas weniger leistungsfähig und wäre bei einem geringeren Druckaufkommen wohl geeigneter.

Aus Sicht der Verwaltung soll jedoch der aktuelle Standard hinsichtlich der Geschwindigkeit und Leistungsfähigkeit mindestens gehalten werden. Daher soll das Modell Konica Minolta C458 beschafft werden.

Bei allen Modellen wäre es, gemessen an der voraussichtlichen Nutzungsdauer, wirtschaftlicher die Kopierer zu kaufen, anstatt zu mieten.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Kopierer Konica Minolta C458 bei dem annehmbarsten Bieter, der Fa. Köbele, zu dem Angebotspreis von insgesamt 4.248,30 € zu beschaffen. Darüber hinaus soll ein Wartungsvertrag für 27,00 € monatlich mit der Fa. Köbele abgeschlossen werden.

5) Verschiedenes, Bekanntgaben

Sitzungstermine 2018

Die Gemeinderatssitzungen in 2018 sind an folgenden Tagen vorgesehen (außerordentliche Sitzungen können jeweils kurzfristig bei entsprechendem Handlungsbedarf einberufen werden):

31.01.2018
 28.02.2018
 21.03.2018
 25.04.2018
 16.05.2018
 20.06.2018
 25.07.2018
 19.09.2018
 17.10.2018
 14.11.2018
 19.12.2018

Naturparkmarkt 2018 in Simmersfeld

Der Antrag der Gemeinde wurde bewilligt und daher findet am 15.07.2018 erstmals in Simmersfeld ein Naturparkmarkt statt.

Zusammenarbeit Jahr 2017

Herr Bürgermeister Stoll bedankt sich nochmals bei allen Gremiumsmitgliedern für die konstruktive und gute Zusammenarbeit und lobt ausdrücklich das gute Miteinander innerhalb des Gemeinderats. Auch ein Dank geht an die Vertreter der Presse. Das sehr gute Verhältnis wird von der Gemeinde ebenfalls sehr geschätzt.

Der stellvertretende Vorsitzende schießt sich dem an und bedankt sich besonders noch einmal bei Herrn Bürgermeister Stoll und der gesamten Verwaltung für die hervorragende Arbeit.